Ressort: Lokales

Hessen: Wieder Razzia bei Pharmaunternehmen

Frankfurt/Main, 04.11.2013, 16:02 Uhr

GDN - Ein Pharmaunternehmen in Südhessen ist erneut von Behörden durchsucht worden. Die Staatsanwaltschaft ermittelt wegen des Verdachts auf Bestechung und hat eine russische Mitarbeiterin und ihren Ehemann wegen Flucht- und Verdunkelungsgefahr festgenommen.

Diese Informationen des "Handelsblatts" (Dienstagausgabe) bestätigten heute das betroffene Unternehmen sowie die Frankfurter Staatsanwaltschaft. Die Behörden ermitteln gegen insgesamt 17 Personen, darunter auch der Finanzvorstand des Unternehmens. Die Razzia, die bereits vergangene Woche am Firmensitz südlich von Frankfurt durchgeführt wurde, steht im Zusammenhang mit Ermittlungen zum Russlandgeschäft des Pharmakonzerns, die seit Frühjahr 2012 laufen. Festgenommen wurde jetzt die ehemalige Repräsentantin des Russlandgeschäfts, die inzwischen für das Unternehmen in Deutschland arbeitet. Der Konzern weist die Vorwürfe entschieden zurück: "Auch nach intensiven internen Untersuchungen haben sich keine Anhaltspunkte für Verdachtsmomente ergeben", heißt es. Die börsennotierte Firma ist auf Medikamente zur Behandlung von Blut- und Immunkrankheiten spezialisiert.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-24567/hessen-wieder-razzia-bei-pharmaunternehmen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619